Politische Haltung		rokus muhittaat						
Nachfolgend einige Fragen zu verschiedenen Aspekten der schweizerischer	n Gesellschaft. Geben Sie uns bitte an, welche Schweiz Sie sich persönlich	Zentrum für Aargau publitest						
wünschen.		Demokratie						
5. Möchten Sie eine Schweiz, die sich vermehrt nach aussen öffnet (1) oder eine Schweiz, die sich vermehrt verschliesst (5)?	5.3 Möchten Sie eine Schweiz, wo der Staat mehr Verantwortung dafür übernimmt, dass alle abgesichert sind (1) oder eine Schweiz, in der jeder einzelne mehr Verantwortung für sich selbst übernehmen muss	Nachbefragung zu den Abstimmungen vom 23. September 2018						
vermehrt 2 3 4 vermehrt weiss nicht	(5)?	Wir bitten Sie, den Fragebogen vollständig und ehrlich zu beantworten. Bitte beachten Sie, dass Ihre ganz persönliche Einschätzung gefragt ist und es bei vielen Fra-						
öffnet verschliesst   Illian	1 5 höhere weiss	gen keine richtigen oder falschen Antworten gibt. Wenn Sie das Gefühl haben, dass keine Antwort genau auf Sie zutrifft, dann wählen Sie jeweils die passendste. Ihre						
5.1 Möchten Sie eine Schweiz mit gleichen Chancen für Ausländer und	starkerer 2 3 4 Eigenverant- nicht	Äntworten werden selbstverständlich vertraulich und anonym behandelt. Wir bedanken uns im Voraus ganz herzlich für Ihre Mitarbeit!						
Ausländerinnen (1) oder eine Schweiz mit besseren Chancen für Schweizer und Schweizerinnen (5)?	wortung	Bitte benutzen Sie schwarzen oder blauen Kugelschreiber und kreuzen Sie die zutreffende Antwort an. Beispiel: 🔀						
1 5 Weiss gleiche 2 3 4 bessere	5.4 Möchten Sie eine Schweiz, wo der Staat die Unternehmen besser kon-	Persönliche Angaben						
Chancen Chancen nicht	trolliert (1) oder eine Schweiz, wo der Staat den Unternehmen mehr Freiheit lässt (5)?	1. In welchem Jahr sind Sie geboren?						
5.2 Möchten Sie eine Schweiz, wo der Umweltschutz wichtiger ist als der	stärkere 2 3 4 mehr unter- weiss	1.1 Welches ist Ihr Geschlecht?   männlich   weiblich   unbestimmt/anderes						
wirtschaftliche Wohlstand (1) oder eine Schweiz, wo der wirtschaftli- che Wohlstand wichtiger ist als der Umweltschutz (5)?	staatliche nicht Kontrolle Freiheit	1.1 Welches ist inr Geschiecht? männlich weiblich unbestimmt/anderes						
1 5		1.2 Wie verbunden fühlen Sie sich mit dem Kanton Aargau auf einer Skala von 0 (gar nicht verbunden) bis 4 (stark verbunden)?						
Umwelt- 2 3 4 wirtschaftl. Weiss schutz Wohlstand nicht		0 4 weiss						
wichtiger wichtiger		gar nicht 1 2 3 stark verbunden verbunden						
Persönlichkeitsmerkmale		Politisches Interesse und Teilnahme an den Abstimmungen						
6. Nun möchten wir Ihnen einige Fragen zu Ihrer Persönlichkeit bzw. Ihre	em Charakter stellen. Bitte geben Sie für jede der folgenden zehn	2. Wie interessiert sind Sie im Allgemeinen an der Politik im Kanton Aargau? Ich bin						
Aussagen an, inwieweit sie zutrifft.	rifft über- trifft eher weder trifft trifft voll und weiss nicht	sehr eher eher nicht überhaupt weiss						
hau Ich bin eher zurückhaltend, reserviert.	upt nicht zu nicht zu noch eher zu ganz zu	interessiert interessiert interessiert interessiert interessiert interessiert						
Ich schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.								
Ich bin bequem, neige zur Faulheit.		2.1 Gerade erst fanden Abstimmungen statt. Bei solchen nimmt normalerweise weniger als die Hälfte der Stimmberechtigten teil. Haben Sie						
Ich bin entspannt, lasse mich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen.		an der Abstimmung teilgenommen oder nicht? (leer einlegen zählt als Teilnahme)						
Ich habe nur wenig künstlerisches Interesse.		toileanamman Adirakt zu Fraga 2 night toileanamman						
Ich gehe aus mir heraus, bin gesellig.		teilgenommen → direkt zu Frage 3						
Ich neige dazu, andere zu kritisieren.		2.2 Nachfolgend sehen Sie verschiedene Gründe, weshalb man an Abstimmungen nicht teilnimmt. Bitte sagen Sie uns jeweils, ob der angege-						
Ich erledige Aufgaben gründlich.		bene Grund für Sie zutrifft oder nicht.						
Ich werde leicht nervös und unsicher.		trifft trifft weiss nicht						
Ich habe eine aktive Vorstellungskraft, bin fantasievoll.		Ich konnte mich nicht entscheiden.						
Weitere Fragen zur Person		Die Abstimmungsthemen haben mich nicht interessiert.						
7. Wie ist Ihr Zivilstand?	7.5 Arbeiten Sie in der Privatwirtschaft oder bei der öffentlichen Hand?	Die Abstimmungsthemen waren zu kompliziert.						
☐ ledig ☐ geschieden	Privatwirtschaft anderes (z.B. gemischt-	Ich bin verhindert gewesen (z.B. Auslandaufenthalt, Krankheit, Ferien).						
verheiratet eingetragene Partnerschaft	☐ öffentliche Hand (Bund, Kantone, Gemeinden, wirtschaftlich)  staatliche Unternehmen wie SBB oder Post)	Ich bin der Meinung, dass Abstimmungen ohnehin nichts ändern.						
verwitwet aufgelöste Partnerschaft								
7.1 Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?  keine/konfessionslos jüdisch	7.6 Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt und wie viele davon sind minderjährig (unter 18 Jahre alt)?	Ich bin der Meinung, dass es auf meine Stimme sowieso nicht ankommt.						
protestantisch/reformiert/evangelisch muslimisch	Total Person/en, davon Person/en unter 18 Jahre							
katholisch/christkatholisch/altkatholisch andere	resolven unter to same	Ich habe vergessen, an der Abstimmung teilzunehmen.						
7.2 Was ist Ihre höchste abgeschlossene Ausbildung?	7.7 Sind Sie Mieter/in oder Eigentümer/in in Ihrer Wohnung oder Ihres Hauses?	→ Bitte gehen Sie direkt zu Frage 3.4.						
kein Abschluss Höhere Berufsausbildung/ obligatorische Schule Fachschule	Mieter/in oder Pächter/in anderes (z.B. Frei-, Dienstwohnung)  Eigentümer/in weiss nicht	Vorlagenspezifische Fragen						
Berufslehre, Handelsdiplom Fachhochschule	7.8 Wie hoch ist das gesamte monatliche Einkommen Ihres Haushaltes	Die Fragen 3. bis 3.3 richten sich nur an Personen, die an den Abstimmungen teilgenommen haben.						
Gymnasium, Berufsmaturität, Universität. ETH	(brutto) ungefähr?							
Diplom-/Fachmittelschule	☐ bis CHF 3'000 ☐ CHF 9'001−12'000 ☐ keine Angabe	<ol> <li>Am 23. September 2018 wurde über drei eidgenössische Vorlagen abgestimmt. Wie haben Sie bei der Vorlage «Bundesbeschluss über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege (Gegenentwurf zur «Velo-Initiative»)» abgestimmt?</li> </ol>						
7.3 Wie ist Ihre akutelle Beschäftigungssituation?	CHF 3'001–6'000 CHF 12'001–15'000							
selbständigerwerbend/freischaffend arbeitslos/erwerbslos	CHF 6'001–9'000	Ja (angenommen) Nein (abgelehnt) leer eingelegt/nicht abgestimmt weiss nicht mehr						
Mitarbeiter/in im Betrieb der eigenen Nichterwerbsperson mit Familie Behinderung	7.9 Vom Einkommen muss man ja einen Teil gerade wieder ausgeben, z.B.	3.1 Wie haben Sie bei der Vorlage «Für gesunde sowie umweltfreundlich und fair hergestellte Lebensmittel (Fair-Food-Initiative)» abgestimmt?						
Angestellte/r Hausfrau/Hausmann	für Miete und Versicherungen. Mit dem, was Ihnen dann noch bleibt: Wie gut kommen Sie damit aus?	Ja (angenommen) Nein (abgelehnt) leer eingelegt/nicht abgestimmt weiss nicht mehr						
Lehrling andere Nichterwerbsperson	sehr gut weniger gut							
Student/in oder Schüler/in Rentner/in	ziemlich gut gar nicht gut	3.2 Wie haben Sie bei der Vorlage «Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle» abgestimmt?						
Die Fragen 7.4 und 7.5 richten sich nur an Personen, welche erwerbstä-	7.10 Wie viel bringen Sie persönlich ungefähr ins Haushaltseinkommen (brutto) ein?	Ja (angenommen) Nein (abgelehnt) leer eingelegt/nicht abgestimmt weiss nicht mehr						
tig sind. 7.4 Wie ist Ihr aktueller Beschäftigungsgrad?	inichts oder viel weniger als die Hälfte in mehr als die Hälfte	3.3 Weiter wurde am 23. September 2018 über die kantonale Vorlage «Millionärssteuer – Für eine faire Vermögenssteuer im Aargau» (im Folgenden «Millionärssteuerinitiative» genannt) abgestimmt. Wie haben Sie sich entschieden?						

SCHWEIZER MARKTFORSCHUNG

weiss nicht mehr

viel mehr als die Hälfte oder alles

weiss nicht

Ja (angenommen)

Nein (abgelehnt)

leer eingelegt/nicht abgestimmt

weniger als die Hälfte

etwa die Hälfte

☐ Vollzeit erwerbstätig 90% oder mehr ☐ Teilzeit erwerbstätig 50–69%

Teilzeit erwerbstätig 70–89%

Teilzeit erwerbstätig weniger als 50%

Vo	rlagenspezifi	sche Frag	jen – Ka	ntonale Vor	lage										
3.4	steuerinitiativ			stimmungsvorla von 0 (überhau						? Stufen S	ie bitte o	lie Bede		Millionärs	-
	0 überhaupt nicht wichtig	1	2	3	4	5	6	; ¬	7	8	9	1	10 sehr wichtig	weiss nicht	
3.5	Würde sich du	ırch die Anı	_			•		n etwas ä							
	<ul> <li>Nein</li></ul>														
	Frage 3.6 rich								_			<b>.</b> .	4.4.		
3.6	_	-		er Millionärsste mpfehlung folge					ın erster L ır Kasse bit		BITTE Krei	ızen Sie	nur i Ant	wort an.)	
		nshaushalt s	_	impremiding rolger	•		in speziel			.cen					
		erechtigkeit l				et	was ande	res: 🖾							
				ler den Mittelstar											
	•	-		nd Reich schaffen											
	Frage 3.7 rich			-					•		itaa leesee	Ci	1 0		
3.7		-		e <b>Millionärsste</b> mpfehlung folge		_			t des Aarga			zen Sie i	nur i Anti	wort an.)	
	kein Risiko		mmungsci	implemung loige					ative zustin						
	dafür sorg	en, dass alle	s so bleibt,	wie es ist		ke	in speziel	ler Grund							
	= -	erzahler nicht				et	was ande	res: 🖾							
	den Wohls	tand des Aai	rgaus siche	ern											
Die	Fragen 3.8 bi	s 3.18 rich	iten sich	an alle Persoi	nen, die an	den Ab	stimmu	ngen <mark>tei</mark>	lgenomn	<mark>nen</mark> habe	n.				
3.8	Hätten Sie au			ng teilgenomme	en, wenn nic	ht über	die Millio	närssteu	erinitiativ	e, sonder	n nur üb	er die ei	dgenössis	chen Vorla	ger
	abgestimmt v	voruen war		mutlich	Veri	mutlich eh	ner nicht	hes	stimmt nich	nt		weiss	nicht		
3.9	Und nun umg	ekehrt gefra enössischer	agt: Hätte		der Abstimm	nung teile					nale Mill			tive, nicht	abe
	bestimmt		verr	mutlich	veri	mutlich eh	ner nicht	bes	stimmt nich	nt		weiss	nicht		
3.10	) Ist es Ihnen e	her leicht o	der eher s	chwer gefallen	, zu versteh	en, woru	ım es bei	der Milli	ionärssteu	ıerinitiativ	ve ging?				
	eher leicht			r schwer			eiss nicht								
3.1	1 Ab wann hab	_	_			_	_		1						
	von Anfan	g an	war	nrend des Abstim	imungskampi	tes _	im leta	zten Mom	ent	We	eiss nicht				
3.12	Nachfolgend	einige Argu	mente zu	r Millionärsste	uerinitiative	, die im <i>l</i>	Abstimm	ungskam	pf vorgeb	racht wur	den. Geb	en Sie b	itte jewei	ls an,	
	a) was Sie voi b) wie wichtig			ı halten und nent für Ihren E	ntscheid w	ar.									
					a) Ich	a) Ich bin mit dem Argument					o) Ich empf		nd das Argument als		
	e. e.ii				voll und ganz	eher	eher nicht	über- haupt nicht	weiss nicht	sehr wichtig	eher wichtig	eher unwich- tig	bedeu- tungslos	weiss nicht	
		tel, um den l		ür Reiche ist ein ushalt wieder ins											
	Eine Erhöhung nichts, denn W um sich ihrer S	ohlhabende	finden imn	ür Reiche bringt ner ein Schlupflo en.	ch,										
	chend in die fir	nanzielle Vera rker als heut	antwortun	heit nicht ausrei- g genommen. Sie nanzierung des											
	Der Kanton Aa all seine öffent erfüllen zu kön	lichen Aufga	: höhere Sto ben ohne I	euereinnahmen, Leistungsabbau	um										
		Kanton weg.		che erhöht, ziehe zu Steuerausfäll											
	Die Steuern im tief sein.	Kanton Aarg	gau sollten	generell möglich	nst 🖂										

Vorlagenspezifische Fragen – Kantonale Vorlage Nachfolgend einige inhaltliche Fragen im Zusammenhang mit der Millionärssteuerinitiative. Bitte kreuzen Sie jeweils die Antwortoption an, die Sie am ehesten für korrekt halten. 3.13 Die Zahl der AargauerInnen, die Vermögenssteuer zahlen müssen (d. h. ein Vermögen besitzen, das über dem Freibetrag liegt), würde sich durch die Initiative ... nicht verändern verdoppeln halbieren weiss nicht 3.14 Mit der Initiative würde sich der Höchstsatz der Vermögenssteuer im Kanton Aargau rund ... verdreifachen verdoppeln verzehnfachen weiss nicht 3.15 Mit der letzten Steuerrevision von 2012 wurde der Vermögenssteuertarif ... für alle Steuerpflichtigen gesenkt. nur für finanzstarke Personen gesenkt. für den Mittelstand erhöht. 3.16 Mit der Initiative würde der Aargau grosse Vermögen über 10 Mio. Franken im Vergleich zu den Nachbarkantonen (BL, BE, LU, SO, ZG, ZH) ... besteuern. immer noch unterdurchschnittlich durchschnittlich am stärksten weiss nicht 3.17 Die Annahme der Millionärssteuerinitiative würde – unter der heutigen Bevölkerungszusammensetzung des Kantons – zu einer ... führen. Steigerung der direkten Steuereinnahmen um rund 33 % oder 780 Mio. Fr. Minderung der direkten Steuereinnahmen um rund 0.3 % oder 7 Mio. Fr. Steigerung der direkten Steuereinnahmen um rund 7 % oder 160 Mio. Fr. weiss nicht 3.18 Haben Sie die folgenden Quellen genutzt, um sich über die Millionärssteuerinitiative zu informieren und eine Meinung zu bilden? genutzt genutzt genutzt nicht genutzt nicht Gratiszeitungen und kostenloser Online-Fernsehsendungen Journalismus / News-Seiten kostenpflichtige Abonnementszeitungen/ Webseite des Kantons -magazine (gedruckt und/oder online) kantonale Abstimmungsbroschüre Leserbriefe oder Online-Kommentare Soziale Medien wie Facebook oder Radiosendungen Twitter Nachfolgende Fragen richten sich an ALLE Befragten. 3.19 Haben Sie sich im Bekanntenkreis über die Millionärssteuerinitiative ausgetauscht bzw. über diese diskutiert? weiss nicht ja 3.20 Ist Ihnen politische Werbung (Strassenplakate, Inserate, Flyer, Online-Anzeigen etc.) für oder gegen die Millionärssteuerinitiative aufgefallen? Ja, mehrheitlich aus dem Pro-Lager Nein, ich habe keine politische Werbung wahrgenommen Ja, mehrheitlich aus dem Kontra-Lager weiss nicht Ja, von beiden Seiten etwa im gleichen Masse 3.21 Ganz generell: Wo informieren Sie sich am häufigsten über Politik: Ist das ...? online, also über das Internet informiere mich nie über Politik offline, also zum Beispiel über Printmedien, Fernsehen oder Radio weiss nicht on- wie offline etwa im gleichen Masse Allgemeine politische Fragen 4. Welche Partei steht Ihnen am nächsten? eine andere, nämlich: 🖾 SVP FDP Grüne EVP SP CVP GLP BDP weiss nicht 4.1 Wo würden Sie sich politisch auf einer Skala zwischen ganz links (0) und ganz rechts (10) einstufen? ganz links ganz rechts 4.2 Wie stark vertrauen Sie den folgenden Institutionen? Bitte stufen Sie Ihr Vertrauen auf einer Skala von 0 (vertraue überhaupt nicht) bis 10 (vertraue vollständig) ein. Weiss vollständig nicht Aargauer Regierungsrat Aargauer Grosser Rat (Parlament)

2

Demokratie in der Schweiz